

# Val Maor di Mel

Val Maor, Val Maor di Mel

|  |                                    |                                   |
|--|------------------------------------|-----------------------------------|
| <b>Angelegt:</b> 2023-03-09 20:49:53   | <b>Update:</b> 2023-10-14 09:16:05 | <b>Druck:</b> 2023-12-08 12:12:51 |
| <b>Land:</b> Italia / Italy <b>Region:</b> Veneto <b>Subregion:</b> Belluno <b>Ort:</b> Borgo Valbelluna   |                                    |                                   |
| <b>Schwierigkeit:</b> Einfach  | <b>Grad:</b> v1 a2 III             | <b>Gesamtzeit:</b> 3h35           |
| <b>Zustiegszeit:</b> 50min   | <b>Begehungszeit:</b> 2h45         | <b>Rückwegszeit:</b> 0min         |
| <b>Einstiegshöhe:</b> 450mm  | <b>Ausstiegshöhe:</b> 350mm        | <b>Höhendifferenz:</b> 100m       |
| <b>Canyonstrecke:</b> 2800m  | <b>Höchste Abseilstelle:</b> 10m   | <b>Anzahl Abseiler:</b> 1         |
| <b>Transport:</b> Auto möglich   | <b>Gestein:</b>                    | <b>Einzugsgebiet:</b>             |
| <b>Saison:</b>   | <b>Ausrichtung:</b>                | <b>Beste Zeit:</b>                |
| <b>Bewertung:</b> ★★★★★ 4 (6)  | <b>Beschreibung:</b> 📖📖📖 2 (3)     | <b>Verankerung:</b> 🪚🪚🪚 3 (3)     |
| <b>Besonderheiten:</b>   |                                    |                                   |
| <b>Ausrüstung:</b><br>Seile: 1x25m   |                                    |                                   |
| <b>Charakteristik:</b><br>Schöner aquatischer Wandercanyon ohne große Schwierigkeiten; mehrere Engstellen mit wenig Lichteinfall; Labyrinthartige Gänge; zu Mittag hat man am meisten Licht in der Schlucht.   |                                    |                                   |
| <b>Hydrologie:</b>   |                                    |                                   |
| <b>Anfahrt:</b><br>Von Villa di Villa fährt man Richtung Tiago. In Tiago li Richtung „Castello“. Nach der Ortschaft Tiago geht die Straße bergab und man überquert eine kleine Brücke. Die alte Parkmöglichkeit hier ist leider abgesperrt. Weiter der Straße folgen bis man nach links zum Castello abzweigen kann und dort am großen Touristenparkplatz stehen bleiben. Entweder zu Fuß oder mit dem 2. PKW den Straßenverlauf folgen und am „Castello“ vorbei. Die Straße geht von Asphalt in Schotter über, wird dann wieder Asphalt, nochmals Schotter bis man Schlussendlich wieder auf die Asphaltierte Straße kommt. Bei der T-Kreuzung fährt man li Richtung Feltre/Belluno. Weiter. In der kleinen Ortschaft „Val Maor“ biegt man bei der 1. Gelegenheit re. ab. Man folgt der Straße Richtung „Venastadio“ bis zum Fußballplatz. Hier parken.(ca.450Hm)<br><br>Alternative: Von Mel an der SP 1 fahren wir über Carve zum Sportplatz am Einstieg, siehe: <a href="https://www.google.de/maps/dir/46.0599772,12.0802359/Parcheggio+Campo+da+Calcio/@46.0499146,12.103852">https://www.google.de/maps/dir/46.0599772,12.0802359/Parcheggio+Campo+da+Calcio/@46.0499146,12.103852</a><br>Das Fahrzeug für eine evtl. Umsetzung ( 1,5 km, Fahrrad genügt) stellen wir an der Via Carve in einen Weiler südlich der Ortschaft Carve ab, siehe: <a href="https://goo.gl/maps/SYTX8xPZHXQ1Ph416">https://goo.gl/maps/SYTX8xPZHXQ1Ph416</a><br>Den insoweit korrespondierenden Ausstiegspfad beschreibe ich als "Ausstiegsvariante 3" |                                    |                                   |
| <b>Zustieg:</b><br>(mit 2. PKW 0min)<br>Vom oberen Parkplatz aus gelangt man gleich ins Bachbett und in Kürze zu der 1.Staumauer.  |                                    |                                   |

**Tour:**

Die Maor ist ein einzigartiger aquatischer Wandercanyon in vegetationsreicher Umgebung. Auf dem Begeher warten 2 tief eingeschnittene Abschnitte die von einem meist trockenen Bachbett getrennt werden. In diesen Abschnitten gibt es 1000fach geschichtete Gesteinsplatten. In denen sich das Wasser Labyrinthartige Gänge geschaffen hat. Trittsicherheit ist gefragt da an manchen verwundenen Stellen das Tageslicht nur mehr sehr spärlich am Boden ankommt (auf eine künstliche Lichtquelle kann aber im Normalfall verzichtet werden). Am Einstieg nach der 1. Staumauer, die li über ein Fixseil abgeklettert wird, folgt in kürze der erste eingeschnittene Abschnitt. Danach geht man einige Zeit im offenen Bachbett bis man auf eine 2. Staumauer trifft wo man sich li von einem Baum ca. 10m abseilt. Es kommt noch ein kurzer offener Geh- und Abkletterabschnitt bevor es weiter in den 2. längeren eingeschnittenen Schluchtenabschnitt geht. Der Einstieg/Abstieg in den 2. Teil fängt mit einer kleinen Stufe und einem Sprung in einen schönen tiefen Gumpen an, danach geht es weiter durch leicht abfallende wasserreiche Korridore. Am Schluss des 2. Abschnittes, wo man auf rote Felsblöcke trifft, öffnet sich die Schlucht wieder. Hier trifft man auf einen herzförmigen Siphon der leicht um klettert werden kann. Es folgt eine felsdurchsetzte Gehpassage einige Felsen werden abgeklettert oder umgangen. Nach einem längeren Gehabschnitt kommt ein Bach/Zulauf von li. Diesen folgt man flussaufwärts über einige kleine Stufen bis zu einer alten Staumauer mit Wasserableitung. Auf der re Seite kann man gut hochklettern. In Kürze gelangt man zur Straßenbrücke und Parkplatz.(ca.350Hm)

**Rückweg:**

Ausstiegsvariante 1: Vor der Brücke steigt man li. aus dem Bach zur Straße und auf der Straße bis in der Kehre nach links ein gut ausgebauter Wanderweg abzweigt. Auf diesen Wanderweg bis zum Parkplatz beim Castello.

Ausstiegsvariante 2: Nach dem Siphon und kurzer Gehstrecke kommen große rote auffällige Felsblöcke. Hier findet man li eine gelbe Markierung am Baum (340Hm). Der Markierung folgt man li aus der Schlucht. Zuerst steil über Waldböschung hinauf bis zu einem Drahtseil. Dann gerade aus (Weg nicht weiter re folgen!) über die freie Fläche bis zur kleinen Häusergruppe an der Schotterstraße (Für diese Variante parkt man das 2. Auto am besten vor den Häusern li an der Schotterstraße).

Ausstiegsvariante 3: Wir kommen zu dem auffälligen roten Felsblock (siehe Ausstiegsvariante 2) mit roten Pfeilen nach rechts un links. An diesem Block vorbei weitere ca. 50m bachab sehen wir am rechten Ufer relativ deutliche Trittsuren, die in spitzem Winkel nach rechts auf dem Ufer aufwärts führen (Aug. 2023 Steinmännchen rechts im Bachbett), siehe auch Fotos. Wir folgen dem Pfad, der an bei Alternativmöglichkeiten jeweils durch Steinmännchen deutlich markiert ist. Dieser Pfad ist auch in der open street map eingezeichnet. Im Verhältnis zu den Austiegsmöglichkeiten 1 und 2 kommen wir hier relativ bequem (im Verhältnis zur Variante 1) bzw relativ schnell (im Verhältnis zu Variante 2) nach oben . Zudem ist die Umsetzungsstrecke mit 1,5 km sehr kurz.

**Koordinaten:**

Parkplatz Ausstieg [46.03410000](#) [12.09150000](#)

Canyon Start [46.03010000](#) [12.10110000](#)

Parkplatz Zustieg [46.02990000](#) [12.10090000](#)

Parkplatz Ausstieg [46.03440000](#) [12.07770000](#)

Canyon Ende [46.03850000](#) [12.08060000](#)

## Begehungen:

2023-11-11 | System User | ||| ≡ Hoch | 🍌 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Maor Alle Stände in Ordnung. Das Unwetter vor einer Woche hat einiges an Holz in die Schlucht getragen. An zwei Stellen muss die Verklausung umgangen werden. Die Fixseile sind mehr oder weniger durch das Unwetter zerstört worden. Ansonsten eine sehr schöne Schlucht. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22062/observations.html>)

2023-11-11 | Patrik | ★★★★★ | 📖 📖 📖 | 🪚 🪚 🪚 | ≡ Hoch | 🍌 Begangen

Alle Stände in Ordnung. Das Unwetter vor einer Woche hat einiges an Holz in die Schlucht getragen. An zwei Stellen muss die Verklausung umgangen werden. Die Fixseile sind mehr oder weniger durch das Unwetter zerstört worden. Wir nahmen den Ausstieg - Variante 3 - Eine gute und angenehme Variante. Eine lohnenswerte Schlucht.

2023-08-11 | Horst Lambauer | ★★★★★ | 📖 | 🪚 🪚 🪚 | ≡ Normal | 🍌 Begangen

Es konnte bei unserer Begehung alles gespungen werden. In Summe haben wir 2:10 Auto-Auto benötigt. Wir haben oben beim Sportplatz geparkt und sind wieder zurück gegangen (35 min). In der Schlucht kommt man ca. 200m nach dem Ende der 2. Engstelle zu einem großen Stein mit einem Pfeil drauf (Siehe Foto). Danach führt der klar ersichtliche Pfad or. li. raus.

2023-08-08 | Wolfgang Streicher | ★★★★★ | 📖 📖 | 🪚 🪚 🪚 | ≡ Normal | 🍌 Begangen

Glitschiger als bei meinen früheren Begehungen. Neue und relativ optimale Ausstiegsmöglichkeit gefunden und getestet (Variante 3). Wasserdurchsatz etwas größer als um diese Jahreszeit üblich.

2023-04-27 | System User | |||||

Der aktuelle Canyon wurde teilautomatisiert mit Canyon

<https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ValMaordiMelCanyon.html> zusammengeführt.

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | |||||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/ValMaordiMelCanyon.html>

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | |||||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22062>

2023-03-09 | System User | ★★★★★ | |||||

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/57-maor>